Modulbeschreibung 61-P-AM_a Abschlussmodul

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Version vom 28.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/423105355

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

61-P-AM_a Abschlussmodul

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Thomas Schack

Dr. Kostas Velentzas

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

20 Leistungspunkte

Kompetenzen

Sie vertiefen Ihr Wissen zu Theorien und empirischen Befunden im Bereich (sport-)psychologischer oder sporttherapeutischer Betreuung und deren kognitions- und neurobiologischen Grundlagen. Sie können aktuelle empirische Befunde interpretieren und Untersuchungsansätze kritische reflektieren. Sie erkennen allgemeine Grundsätze der Strategien und Maßnahmen kognitiver oder bewegungsbasierter Verhaltensinterventionsmaßnahmen und können die Wirksamkeit einzelner Verfahren für ausgewählte Settings und Probleme einschätzen.
Sie erweitern Ihre Fachkenntnisse in verschieden experimentellen Ansätzen, um diese im Rahmen Ihrer Bachelorarbeit anwenden zu können. In Ihrer Bachelorarbeit zeigen Sie, dass Sie eine bewegungswissenschaftliche und/oder sportpsychologische Fragestellung mit wissenschaftlichen Methoden bearbeiten können. Das Begleitseminar fördert Ihre Kompetenz, Ihre Bachelorarbeit in Orientierung an wissenschaftlichen Standards anzulegen.

Lehrinhalte

In der Veranstaltung "Aktuelle Felder der Kognition und Bewegung" erhalten Sie einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand zu Verfahren des dynamischen Testens, dem Einsatz von Evaluationsinstrumentarien in Coaching und Beratungssituationen oder im Rahmen bewegungsbasierter Interventionsverfahren bei ausgewählten Krankheitsbildern. Sie lernen Evaluationsergebnisse auszuwerten, zu interpretieren und für eine datenbasierte Rückmeldung zu nutzen. Im Zentrum steht dabei die Stabilisierung, Optimierung und Wiederherstellung der sportlichen Leistung oder Alltagsmotorik. Dieses wird Ihnen sowohl theoretisch als auch in Praxiseinheiten vermittelt. Ebenso können Bezüge zu aktuellen Forschungsansätzen zum Problem der Handlungssteuerung in sport- und alltagsmotorischen Settings hergestellt werden.

Durch Ihre Teilnahme an Experimenten verschiedener Arbeitsgruppen (im Umfang von 15 Stunden) erhalten Sie einen praktischen Einblick in unterschiedliche experimentelle Ansätze.

Mit Anleitung und Unterstützung durch das Begleitseminar bearbeiten Sie im Rahmen der Bachelorarbeit entweder eine theoretische oder eine empirische Fragestellung aus den sportwissenschaftlichen Teildisziplinen der Bewegungswissenschaft und Sportpsychologie. Die Arbeit geht in der Regel aus einer sportwissenschaftlichen Theorieveranstaltung hervor. Themen für Bachelorarbeiten vergeben alle Lehrkräfte, die Seminare in Modulen des Profils "Psychologie und Bewegung" abhalten.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 3 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Aktuelle Felder der Kognition und Bewegung	Seminar	WiSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]
Begleitseminar zur BA-Arbeit *Diese Veranstaltung wird als Präsenzlehre oder Digitallehre angeboten.*	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Experimentstudien	Übung	WiSe&SoSe	30 h (0 + 30)	1 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Aktuelle Felder der Kognition und Bewegung (Seminar)** *Die Studienleistung dient der Einübung einer reflexiven und diskursiven Haltung zu den in der Veranstaltung behandelten Themen und hat im Hinblick auf die im Modul verankerten Kompetenzen einübenden und vertiefenden Charakter. Eine Studienleistung ist das Anfertigen einer Aufgabe zu Übungszwecken. Solche Aufgaben können sein: das Erstellen eines Sitzungsprotokolls, eines Abstracts von einem kürzeren Text, eines Essays, die Vorbereitung eines Sitzungsbeitrags oder einer Präsentation, das Lösen von Anwendungsaufgaben, die Moderation eines Gesprächskreises o. ä. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von der*dem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 1800 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 30-40 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben

Lehrende der Veranstaltung **Begleitseminar zur BA-Arbeit (Seminar)** *Die Studienleistung dient der Einübung einer reflexiven und diskursiven Haltung zu den in der Veranstaltung behandelten Themen und hat im Hinblick auf die im Modul verankerten Kompetenzen einübenden und vertiefenden Charakter. Eine Studienleistung ist das Anfertigen einer Aufgabe zu Übungszwecken. Solche Aufgaben können sein: das Erstellen eines Sitzungsprotokolls, eines Abstracts von einem kürzeren Text, eines Essays, die Vorbereitung eines Sitzungsbeitrags oder einer Präsentation, das Lösen von Anwendungsaufgaben, die Moderation eines Gesprächskreises o. ä. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von der*dem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 1800 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 30-40 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Experimentstudien (Übung)** *Sie erbringen als Versuchsperson Aufgaben zu Übungszwecken im Rahmen Ihrer Teilnahme an Experimenten im Umfang von 15 Stunden.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in *Die Bachelorarbeit ist eine eigenständige wissenschaftliche, schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 12.000 Wörtern (ohne Titelblatt, Abstract, Inhalts-, Abbildungs- Tabellen- und Literaturverzeichnis, Tabellen, Abbildungen, Anhang und Selbständigkeitserklärung).* *Studierende zeigen, dass sie eine wissenschaftliche Aufgabenstellung aus dem Themenspektrum des Studiengangs eigenständig und innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeiten können.* *Studierende nehmen hierzu Kontakt mit einer*einem Betreuer*in auf und sprechen über eine mögliche Aufgabenstellung. Die finale Aufgabenstellung wird verantwortlich von der*dem Betreuer*in ausgegeben. Mit dieser Ausgabe beginnt die Bearbeitungszeit. Zugleich ist durch Betreuer*in und Studierende eine unverzügliche Anmeldung im Prüfungsamt sicherzustellen, um insbesondere die Prüfer*innen zu bestellen und das Prüfungsverfahren zu dokumentieren. Die Bachelorarbeit kann in Absprache mit der*dem Betreuer*in auf Deutsch oder auf Englisch verfasst werden.* *Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate.* *Die Arbeit ist fristgerecht vorzugsweise in elektronischer Form im Prüfungsamt Sportwissenschaft einzureichen.* *Weitere Regelungen ergeben sich aus der Bachelorprüfungsordnung.*	Bachelorarbeit	1	360h	12

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen